

1968



Unter der Nationalsozialistischen Herrschaft war Jazzmusik zum größten Teil verboten und konnte nur heimlich im Untergrund ausgeübt werden. In der Nachkriegszeit konnte sich die neue Stilrichtung dafür schnell etablieren. Bereits 1968, dem Jahr der gewaltvollen Niederschlagung des Prager Frühlings und der zahlreichen internationalen Studentenproteste, wurde am Wiener Konservatorium der erste Jazz-Ausbildungslehrgang installiert.

Sonntag, 14. Oktober 2018, 19 Uhr

## DIE WILDEN 68ER

Das Quartett um den Saxophonisten **Christian Maurer** taucht ein in die Welt des österreichischen Jazz der 60er Jahre. Die Musiker präsentieren in ihrem Programm unter anderem Songs von Joe Zawinul, Fatty George und Hans Koller.

**Christian Maurer** – Saxophon  
**Helmar Hill** – Piano  
**Christian Steiner** – Bass  
**Franz Trattner** – Drums



Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei

## ZEITREISEN

Inspiriert vom heurigen Gedenkjahr 1918, 1938 und 1968 spannt sich der musikalische Bogen der Veranstaltungen von der Zeit des Barock über die Wiener Musik des frühen 19. Jahrhunderts bis hin zu experimentellen Klängen aus der Zwischenkriegszeit. Beschlossen wird der heurige Konzertreigen mit österreichischer Jazzmusik der 60er Jahre.

Als hervorragende Reiseleiter in die jeweiligen Epochen entführen auch heuer wieder sowohl national als auch international gefeierte Künstlerinnen und Künstler.



**MARKT-APOTHEKE MARCHTRENK**  
Mag. pharm. Manfred Prillinger KG  
Linzerstrasse 58, 4614 Marchtrenk  
Tel.: (07243) 54700; Fax: (07243) 54700-6  
HP: www.markt-apotheke-marchtrenk.at  
E-Mail: office@markt-apotheke-marchtrenk.at

**APOTHEKE „ZUR WELSER HEIDE“**  
Mag. pharm. Christa Prillinger KG  
Welser Strasse 2, 4614 Marchtrenk  
Tel.: (07243) 52275; Fax: (07243) 584012  
HP: www.apotheke-welserheide.at  
E-Mail: office@apotheke-welserheide.at

Fotos: Nathalie Bauer, Szilard Chereji, Robin Davis, Reinhard Gombus, Markus Lackinger, Andreas Langeder, Evelyn Lynnam, Florian Neumüller, Stefan Schweiger, Franz Trattner, Johann Wimmer

Marchtrenk | 2018



## ZEITREISEN



1618

Der Prager Fenstersturz gilt als Auslöser des 30-jährigen Krieges. Eine Zeit geprägt von Krieg, Pest, Hunger und Armut. Die Menschen, täglich mit der Vergänglichkeit des Lebens konfrontiert, flüchten sich in die barocke Welt der Illusion.

Sonntag, 17. Juni 2018, 19 Uhr

## BAROCKE KOSTBARKEITEN

Die **Austrian Baroque Company**, angeführt von dem international bekannten Blockflötenvirtuosen **Michael Oman**, entführt mit Werken von Giovanni Antonio Pandolfi Mealli, Antonio Vivaldi und Giuseppe Sammartini in die sinnesfreudige und mit praller Lebenslust getränkte Welt des Barock.



**Michael Oman** – Blockflöte und Leitung  
**Wolfgang Heiler** – Barockfagott  
**Daniel Oman** – Barockgitarre  
**Martina Schobesberger** – Cembalo



Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei

1818

In den höfischen und bürgerlichen Salons erfreuten sich nach dem Wiener Kongress Hausmusik und Privatkonzerte zunehmender Beliebtheit. Diese boten den Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke einem kleinen Kreis interessierter Zuhörer zur Diskussion zu stellen. Als „zentrale Playstation“ diente dabei das Fortepiano.

Samstag, 29. September 2018, 20 Uhr

## KAMMERMUSIK MIT FORTEPIANO

**Arthur Schoonderwoerd** zählt weltweit zu den profiliertesten Spezialisten für historische Tasteninstrumente. Gemeinsam mit seinen erfahrenen Kammermusikpartnern spielt er Werke von Wolfgang Amadé Mozart, Ludwig van Beethoven, Johann Nepomuk Hummel und Paul Struck.

**Arthur Schoonderwoerd** – Fortepiano  
**Firmian Lerner** – Viola  
**Markus Springer** – historische Klarinette  
**Michael Söllner** und **Albert Heitzinger** – Naturhorn



Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei

1918

Nach dem Ende des 1. Weltkriegs war aus der Donaumonarchie eine kleine Alpenrepublik geworden. Arnold Schönberg versuchte mit Hilfe der Zwölftontechnik die Demokratie auch in der Musik umzusetzen. Doch nur wenige Jahre später mussten er und viele seiner Künstlerkollegen vor dem Regime der Nationalsozialisten fliehen.

Samstag, 13. Oktober 2018, 20 Uhr

## ENTARTETE MUSIK

Gemeinsam mit der jungen oberösterreichischen Schauspielerin Andrea Bröderbauer widmet sich das **Kulturraum-Ensemble** der von den Nationalsozialisten angefeindeten Musik. Im Mittelpunkt stehen Werke von Arnold Schönberg, Alban Berg, Anton von Webern, Igor Strawinsky und Hanns Eisler.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Gedenkjahres **in Kooperation mit dem Museumsverein Marchtrenk-Welser Heide** statt.

**Andrea Bröderbauer** – Stimme  
**Werner Neugebauer** – Violine  
**Gerhard Hofer** – Klavier  
**Markus Springer** – Klarinette



Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei

Mehr Informationen unter [www.kulturraum-alte-kirche.at](http://www.kulturraum-alte-kirche.at)